



Mitteilungsblatt



der Gemeinde Grainet

Anschrift: Obere Hauptstraße 21, 94143 Grainet
Internet: www.grainet.de

Tel. 08585/9600-0, Fax: 08585/9600-96
E-Mail: poststelle@grainet.bayern.de

Juni 2015

Verehrte Bürgerinnen und Bürger,

eine der wichtigsten Aufgaben für Verwaltung und Gemeinderat ist die jährlich wiederkehrende Planung und Gestaltung der Finanz- und Haushaltswirtschaft. Unter der Prämisse „sparsames Haushalten und Wirtschaften“ können wir mit dem Ergebnis durchaus zufrieden sein, zumal sich die staatlichen Zuwendungen und Förderungen immer besser darstellen und auch die gemeindlichen Verpflichtungen im Bereich Kapitaldienst sich deutlich verringert haben. Vor zehn Jahren hatten wir allein für Zinsaufwendungen ca. 100.000,- € mehr zu zahlen. Hinzu kommt, dass unsere Betriebe aktuell gute Erträge erwirtschaften, sodass auch die Einnahmen aus der Gewerbesteuer eine stabile Größe darstellen. Die Entnahme der Rücklagen aus dem Vorjahr hilft zudem, die geplanten umfangreichen Investitionsmaßnahmen ohne Kreditaufnahme zu finanzieren. Gut so!

Für besondere Aufmerksamkeit sorgen in diesen Tagen die gemeindlichen Jugendfeuerwehren.

Im Landkreis gibt es 92 Feuerwehren mit den entsprechenden Jugendabteilungen. Zwölf davon beteiligten sich am Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr, zunächst auf Landkreisebene. Allein drei Mannschaften aus der Gemeinde gingen an den Start und lösten die Aufgaben recht erfolgreich. Rehberg, mit Karl Göttl als Verantwortlichen, siegte und gewann auch eine Woche später mit beachtlichem Vorsprung den Bezirksentscheid in Regen. Am zweiten Juni-Wochenende vertritt die Rehberger Jugend unsere Gemeinde und den Landkreis beim Landesentscheid in Cham.

Wir gratulieren schon mal und drücken die Daumen.

Ein besonders hohes Maß an Wertschätzung erfuhr die MHD-Gruppe Fürholz bei ihrem „Helfer vor Ort“-Fest. Nicht anders kann der Besucherandrang an diesem Festtag gedeutet werden und immer wieder wurde von Besuchern zum Ausdruck gebracht, wie dankbar man ist, ein so aktives und kompetentes Rettungsteam in der Gemeinde zu haben. Dieser Betrachtung schließen wir uns uneingeschränkt an!

Aus dem Gemeinderat:

Eine umfangreiche Tagesordnung hatte der Gemeinderat in der Aprilsitzung zu bewältigen.

Folgenden Bauanträgen erteilte der Gemeinderat das Einvernehmen: Brigitte und Peter Högenauer-Lederer, Vorderfreundorf, Reschhäuserweg 50, Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Gerätehalle und eines Gästehauses; Eva und Werner Kloiber, Oberseilberg, Neubau einer Doppelgarage neben dem neuen Wohnhaus; Angelika und Johann Weber, Grainet, Einbau einer Dachgaube in das bestehende Wohnhaus; Walter Kern, Gschwendet, Errichtung eines landw. Nebengebäudes sowie den Ausbau des Dachgeschosses mit Errichtung von Dachgauben auf dem bestehenden Wohnhaus; Bettina Eder, Oberseilberg, Vorbescheid zur Errichtung einer Holzlagerstätte; Hildegard und Uwe Krumstroh, Fürholz, Abbruch der Scheune und Errichtung eines Wohnhauses; Anna und Bernhard Schmid, Unterseilberg, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Kurzsäge; Georg Groß, Fürholz, Neubau eines Milchviehlaufstalles mit Güllegrube;

Zur Bauleitplanung „Kurzsäge“ wurden positive Beschlüsse gefasst. Die Vorentwürfe zur Änderung des Flächennutzungsplans sowie der Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Kurzsäge Süd-Ost“ wurden gebilligt und die Verwaltung beauftragt, die Bürger- und Fachstellenbeteiligung durchzuführen. Gleiches gilt für die Änderung der Einbeziehungssatzung „Kurzsäge- West“.

Nachdem eine rechtssichere Prüfung des Bauantrags von Alfons Paster kurzfristig nicht möglich war, folgte der Rat, bei einer Gegenstimme, dem Vorschlag der Verwaltung, den Antrag zurückzustellen.

Der Haushalt 2015

Nach intensiver Beratung stimmte der Gemeinderat, bei zwei Gegenstimmen, dem von der Verwaltung vorgeschlagenen Haushaltsplan zu.

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 3.355.468,- € und der Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 1.759.602,-€.

Die Steuersätze für Grundstücke A und B (330 %) sowie für die Gewerbesteuer (320 %) bleiben unverändert und auch die sonstigen Beiträge und Gebühren können stabil gehalten werden.

Die Mindestzuführung (Kreditrückzahlungsverpflichtungen) kann problemlos erbracht und Schulden weiter abgebaut werden. Schuldenstand am Jahresende: 1.238.982,- € oder 512,- € pro Einwohner. Mit einem freien Finanzrahmen vom etwa 1,4 Mio. € können wir begonnene Maßnahmen weiterführen und in einigen Bereichen in gediegenem Maße zusätzlich investiv tätig werden.

Anschaffungen im Bereich der Feuerwehren und im Bauhof, Breitbandausbau, Straßenbau und -sanierungen, Grunderwerb, der Kauf des Gasthauses „Graineter Hof“, Verbesserungs- und Erhaltungsmaßnahmen in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung und der Einbau des Aufzugs im Kooperatorstöckl nehmen in diesem Jahr einen besonderen Stellenwert im Vermögenshaushalt ein.

ARGE - ILE Wolfsteiner Waldheimat

Der gemeinsamen Satzung der ILE-Gemeinden Freyung, Grainet, Hinterschmiding, Hohenau, Mauth und Philippsreut wurde zugestimmt.

Photovoltaik Hochstein GmbH

Der Amtsniederlegung des zweiten Geschäftsführers der GmbH, Georg Stockinger, wurde ebenso zugestimmt, wie der Neubestellung von Wolfgang Gummingen zum stellvertretenden Geschäftsführer.

Stromlieferung ab 2017

Die Firma KUBUS Kommunalberatung wird beauftragt, für die Gemeinde im Rahmen einer Bündelausschreibung mehrerer Kommunen günstige Strompreise zu erzielen.

Mit der Satzungsvorlage des Landratsamtes für den kommunalen Behindertenbeauftragten war der Gemeinderat einverstanden und stimmte zu.

Auch nach erneuter Beschwerde von Anliegern an der Verkehrinsel in Vorderfreundorf-Auweg und einem weiteren Ortstermin hielt der Gemeinderat am Beschluss vom Herbst 2014 fest.

In der Mai-Sitzung befürwortete der Gemeinderat den Antrag auf Vorbescheid von Elisabeth und Christian Schendzielorz, Anzing, zum Neubau eines Zweifamilienwohnhauses mit Doppelgarage in Hochreut; nachdem der Antrag von Alfons Paster, Hobelsberg, in seiner Gesamtheit nicht mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes vereinbar ist, wird dem Antragsteller die Möglichkeit eines Bebauungsplan- Änderungsantrags anheim gestellt.

Photovoltaik Hochstein GmbH

Den Ratsmitgliedern wurde der Jahresabschluss und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers vorgetragen. Nachdem eine ordnungsgemäße Rechnungslegung und Buchführung bestätigt wurde, stellte der Rat den Jahresabschluss 2014 fest und erteilte Entlastung für die Geschäftsführer. Der Abschluss 2014 wird mit einer Bilanzsumme von 1.720.682,02 € und einem Jahresüberschuss von 5.925,17 € festgestellt. Der Jahresüberschuss wird auf die Jahresrechnung 2015 übertragen.

Das Ingenieurbüro Wolf wird beauftragt ein Sanierungskonzept Abwasserbeseitigung zu erstellen.

Über die positive Würdigung des Haushalts- und Finanzplans und der wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde durch die Aufsichtsbehörde (Landratsamt) konnte berichtet werden.

Die Straßensanierungen sollen in folgenden Bereichen stattfinden: Vorderfreundorf-Grünwiesen, Fürholz- Oberholz, Hobelsberg- Dorfmitte, Fürholz-Schule, Rehberg-Unterseilberg –Bach, Rehberg–Feuerwehrhaus. Etwa 100.000,- € sind im Haushalt eingestellt.

Die Firma Bachl hat den Auftrag erhalten und in der zweiten Juniwoche soll Maßnahmebeginn sein.

Zur Kenntnis genommen wurde, dass in der Kläranlage die Welle eines Tauchtropfkörpers gebrochen ist. Mit Reparaturkosten um 70.000,- € ist zu rechnen.

Vorge stellt und beraten wurde über den Antrag der CSU auf Errichtung eines Beachvolleyballplatzes am Fürholzer Weiher. Alle Detailfragen konnten allerdings abschließend noch nicht geklärt werden.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich am 17. Juni 2015 statt.

Breitbandausbau Grainet

Von der Deutschen Telekom haben wir die erfreuliche Mitteilung erhalten, dass der Breitbandausbau in den Ortsteilen Rehberg, Ober- und Unterseilberg, Grainet-Ost, Hobelsberg, Kurzsäge, Kronwinkel und Exenbach bis zum 29. Juni abgeschlossen und die neue Technik in Betrieb genommen wird, d. h., die höheren Bandbreiten zur Verfügung stehen. Das bedeutet für die Bürgerinnen und Bürger in den Ausbaugebieten und vor allem auch für dort ansässige Unternehmen völlig neue Möglichkeiten der Internetnutzung. Um die neuen Bandbreiten nutzen zu können, müssen die Verträge beim jeweiligen Anbieter umgestellt werden. An dieser Stelle bedanken wir uns bei den Firmen Buxbaum und Liebl sowie der Deutschen Telekom für die gute Zusammenarbeit und die zügige Durchführung der Maßnahme. Bezüglich der weiteren Optimierung des Breitbandnetzes im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms befinden wir uns im Auswahlverfahren. Die Ausbaugebiete können auf der Homepage www.grainet.de eingesehen werden. Über das Ergebnis und den zeitlichen Ablauf werden wir zu gegebener Zeit berichten.

Bauleitplanung

- Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 16

- Aufstellung der Entwicklungssatzung „Kurzsäge Süd-Ost“

- Änderung der Entwicklungssatzung „Kurzsäge“ durch Deckblatt Nr. 1

Für vorbezeichnete Bauleitplanungsverfahren läuft die Bürgerbeteiligung noch bis 15. Juni 2015. Die Planentwürfe können während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus Grainet eingesehen werden. Auf Wunsch wird die Planung erläutert und gleichzeitig ist Gelegenheit gegeben, Anregungen vorzubringen.

NaturVision Filmtage Bayerischer Wald

Bei den NaturVision Filmtagen im Hans-Eisenmann-Haus Neuschönau vom 12. - 14. Juni 2015 dürfen sich die Zuschauer wieder von den neuesten und besten Filmproduktionen aus den Bereichen Natur, Tier und Umwelt überraschen lassen. In der beliebten Reihe HeimatSachen sind Filme zu sehen, die im Bayerischen Wald entstanden sind oder einen besonderen Bezug zu unserer Heimat haben. So wird der Film „Still“ von Matti Bauer – ein einfühlsames Porträt einer jungen Bäuerin – die Filmtage am Freitagabend eröffnen. Für Kinder gibt es ein spezielles Filmprogramm und viele Möglichkeiten zum Spielen, Basteln und Forschen. Es wird wieder einen Markt mit nachhaltigen Produkten geben und auch das romantische, neu gestaltete WaldKino erwartet seine treuen Fans. Alle fertigen Filme aus dem Ideenwettbewerb „Schulfilm: Natürlich!“ werden erstmals am 12. Juni um 8.30 Uhr im Hans-Eisenmann-Haus als Schulvorstellung präsentiert und auch bei den anschließenden Filmtagen gezeigt. Große Preisverleihungsmatinee hierzu ist am 14. Juni. Weitere Programm Informationen unter www.filmtage.natur-vision.de .

Behandlung von Bienenbeständen gegen die Varroose

Alle Besitzer von Bienenvölkern mit Standort im Landkreis Freyung-Grafenau werden laut Allgemeinverfügung des Landratsamtes Freyung-Grafenau vom 28.04.2015 verpflichtet, ihre Bienenvölker nach Trachtende, jedoch bis spätestens 31.12.2015, gegen die Varroose zu behandeln. Für die Behandlung können alle dafür zugelassenen Arzneimittel verwendet werden. Bei der Anwendung der Arzneimittel haben sich die Bienenhalter an die Anweisungen

der Hersteller zu halten. Der Behandlungsablauf hat gemäß der Anweisung zur systematischen Varroose-Behandlung zu erfolgen.

Stellenangebote

- **Die Gemeinde Grainet** stellt eine(n) Verwaltungsfachangestellte(n) bzw. Angestellten mit Fachprüfung AL I ein. Als Beschäftigungsbeginn ist der 03.08.2015 vorgesehen. Die Anstellung erfolgt in Teilzeit und nach Ableistung der Probezeit unbefristet. Bereitschaft zur Fortbildung wird erwartet. Vergütung und soziale Leistungen entsprechen dem Tarifvertrag des Öffentlichen Dienstes (TvöD). Die Eingruppierung erfolgt entsprechend den Tätigkeitsmerkmalen. Die Beschäftigung ist schwerpunktmäßig im Bereich des Hauptamtes beabsichtigt. Bewerber mit Schwerbehinderteneigenschaft sowie Bewerbungen aus dem Gemeindebereich Grainet werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen – auch von Beamten des Mittleren Nichttechnischen Dienstes - werden erbeten an die Gemeinde Grainet – Geschäftsleitung, Obere Hauptstraße 21, 94143 Grainet. Nähere Auskünfte können bei der Geschäftsleitung, H. Reichenberger oder bei Bürgermeister Kaspar Vogl eingeholt werden. Die Bewerbungsfrist wird festgesetzt auf **30. Juni 2015**.
- Der **Kindergarten Grainet** sucht zur Verstärkung seines Teams ab 01.09.2015 eine Erzieherin oder Kinderpflegerin für 4 bis 5 Wochenstunden. Bewerbungen werden erbeten an den Kindergarten Grainet, Am Glasbach 21, 94143 Grainet.
- Zur Verstärkung des Teams sucht die **Fa. Bachsleitner GmbH**, Metall – Wasser – Wärme, Obergrainet 1, 94143 Grainet, ab sofort einen flexiblen, zuverlässigen und motivierten Mitarbeiter in Vollzeit im Bereich Schlosserei, Spenglerei und Montage. Bewerbungen (schriftlich oder persönlich) werden erwartet an die Firmenanschrift oder unter Tel. 08585/337.

Wohnungsmarkt/Vermietungen

Ortsteil	Angaben zur Wohnung	frei ab	Kontakt
Grainet-Saatwiese	helle DG-Wohnung m. Balkon, 76 m ² , großz. gest. Wohnbereich mit Küche, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, Garage	sofort	Tel. 0179/9006319
Obergrainet	<u>Wohnung A:</u> 3-Zi.-Wohnung, 1. OG, 80 m ² , Bad, Flur, Südbalkon mit Fernsicht, Speicher, Garage	n. Vereinbarung	Tel. 08585/337
Obergrainet	<u>Wohnung B:</u> 3-Zi.-Wohnung, 1. OG, 80 m ² , Bad, Flur, EBK neu, Südbalkon mit Fernsicht, Speicher, Garage Wohnung A und B könnten bei Bedarf auch zu einer Großraumwohnung umfunktioniert werden	n. Vereinbarung	Tel. 08585/337
Grainet-Ortmitte	Gewerbefläche (Büro- od. Schulungsraum), ca. 65 m ² , EG	sofort	Tel. 0171/1920812

Veranstaltungskalender Juni

Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Veranstalter	Ort
03.06.2015	20.00	Historisches Festspiel Leopoldsreut	Eintrittskarte: 25,-- €	<u>Karten:</u> 08556/19433 od. www.kulamu-foerdereverein.de
04.06.2015		<i>Fronleichnamsfest in Grainet</i> 9.15 Aufstellung der Vereine 9.30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Fronleichnamsprozession und Pfarrfest	Pfarrgemeinde	Grainet Pfarrfest in der Mehrzweckhalle
05.06.2015	20.00	Historisches Festspiel Leopoldsreut		
06.06.2015	20.00	Historisches Festspiel Leopoldsreut		
06.06.2015	19.00	Stammtisch der Oldtimerfreunde	Oldtimerfreunde Grainet	GH Paster Grainet

10.06.2015	13.30	Seniorenachmittag	Seniorenclub Grainet	GH Paster Grainet
10.06.2015	20.00	Bäuerinnenstammtisch	Jung- und Altbäuerinnen	GH Paster Grainet
13.06.2015		Tagesausflug nach Abensberg (Bes. Hundertwasserturm, Vogel- u. Tierpark, Spargelhof)	OGV Grainet	Anm. bei der Vors. Tel. 672
13.06.2015	19.30	Sonnwendfeuer	FC Vorderfreundorf	Sportplatz V'freundorf
17.06.2015	14.00	Niederbayer. Auftaktveranstaltung zum „Tag der offenen Gartentür“		Biohof „Paradies am Lusen“
20.06.2015	19.30	Sonnwendfeuer am „Stoabügl“	Jugendfeuerwehr Fürholz	Fürholz-Steinbühl
27.06.2015	19.00	Weinfest	SV Grainet - Förderverein	Alte Schule Fürholz
<u>Voranzeige:</u>				
05.07.2015		Einweihung Gerätehaus-Anbau	FF Rehberg	Rehberg

Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe ist 24. Juni 2015!

sonst. Mitteilungen aus Vereinen/Verbänden/Gastronomie:

Durch Vandalismus wurde im März dieses Jahres am Kinderspielplatz Vorderfreundorf-Auweg erheblicher Sachschaden angerichtet und Spielgeräte teilweise total zerstört. Mit Siegfried Simmel aus Vorderfreundorf hat sich nun ein wohlwollender Spender aufgetan, der verschiedene Spielsachen zum dortigen Verbleib kostenlos zur Verfügung gestellt hat. **D A N K E**

Die Jagerhüttln meldet:

In der Jagerhüttln wird Sommerpause gemacht. Bereits seit 25. Mai bis 03. September ist das Lokal geschlossen. Der Partyservice wird während dieser Zeit aufrechterhalten. Für Fragen bzw. Reservierungen sind die Wirtsleute unter Tel. 0170/4477158 erreichbar.

Gartentipp des OGV Grainet:

Holunderblüte im Juni: Ein **schwarzer Holunder** als „*Apotheke des Bauern*“ geschätzt, fand er im Bauerngarten oder auf dem Hof immer einen Platz. Unzählige Mythen und Geschichten ranken sich um den Hollerbusch. Er galt als Sitz der guten Geister, die Haus, Hof und Bewohner schützten. Wer an einer Hollerstaude vorbeiging, zog voll Ehrfurcht den Hut.

Seit Generationen sorgt er für unsere Gesundheit und was vor allem den Gärtner freut - zweimal im Jahr ist Erntezeit. Von Mai bis Juni ist er übersät von duftenden cremeweißen Blütendolden – ab August beginnen die anfangs rötlichen Beeren zu reifen und die Zweige des fruchtbeladenen Strauchs neigen sich unter der Last der schwarzvioletten Beeren. Manchmal aber ernten die Vögel schneller als wir Menschen. In der Natur kennen wir die Wildform - für den Hausgarten gibt es inzwischen bewährte Züchtungen wie z.B. die Sorte *Haschberg*. Diese Sorte wurde am Versuchsgut Haschhof des Bundesamtes für Wein- und Obstbau Klosterneuburg/Österreich selektiert. Sie entstammt einer Züchtung aus Wildformen der Klosterneuburger Donauauen und kam 1965 auf den Markt. Die Reife liegt in der ersten Septemberhälfte. Der Vorteil dieser selbstfruchtbaren Sorte liegt in der Größe der Dolden (bis zu 1000 g schwer). Die Sorte hat einen kräftigen Wuchs mit Triebblängen von fast zwei Meter im Jahr. Zur optimalen Fruchtbildung wird jedes Jahr stark zurückgeschnitten. Verarbeitet werden die Blüten u.a. zu Sirup, aber auch getrocknet finden sie insbesondere aufgrund der enthaltenen Flavonoide und ätherischen Öle Verwendung als schweißtreibender Grippetea. Die Beeren sind reich an Vitaminen und haben einen hohen gesundheitlichen Wert - dürfen allerdings nur gekocht und nicht in größeren Mengen verzehrt werden. Als Saft sind sie jedoch ganz unbedenklich und sehr empfehlenswert.

So begleitet uns dieser vielseitige Strauch mit seinen verschiedenen Erzeugnissen aus der duftigen Blüte den Sommer über erfrischend u. aus der aromatischen Frucht als wärmendes Getränk in der kalten Jahreszeit od. auch mal als hochprozentiger Likör.

AOK Gesundheitstipp:

Richtig Grillen – ein gesunder und sicherer Genuss

Zu den sommerlichen Vergnügen im Freien zählt für viele Menschen das Grillen. Vor allem in größerer Runde, mit Familie oder Freunden, macht es großen Spaß. Damit es zum Genuss ohne Reue wird, gibt es einige Regeln zu

beachten. Beim klassischen Holzkohlegrill gilt es in mehrfacher Hinsicht Abstand zu halten: Von brennbaren Bäumen und Sträuchern in der Natur und zu den Nachbarn, die sich möglicherweise durch Rauch und Grillgeruch belästigt fühlen. Auch der Rost sollte im ausreichenden Abstand von der Glut aufgelegt werden, um die Belastung mit gesundheitsschädlichen Stoffen wie Benzpyren oder polyzyklischen Kohlenwasserstoffen (PAK) gering zu halten. Diese entstehen, wenn Fett, Marinade oder Fleischsaft auf die glühende Kohle tropfen und mit dem aufsteigenden Rauch ans Grillgut gelangen. Dagegen hilft Grillen mit indirekter Hitze von der Seite sowie im Kugelgrill. Auch Alufolie zum Abdecken des Rostes und zum Einwickeln des Grillgutes oder Aluschalen, in die das Grillgut gelegt wird, leisten hier gute Dienste. Außerdem gehört beim Holzkohlegrill der Rost erst dann aufgelegt, wenn die Kohle nach einer halben Stunde bis Stunde von einer feinen weißen Schicht überzogen ist. Holzkohle oder Holzkohlenbriketts sind zu verwenden. Holz, Papier oder Tannenzapfen setzen zu viele schädliche Stoffe frei. Bei Bedarf zum Anzünden unbedingt Grillanzünder benutzen. Spiritus und Benzin gehören nicht in den Grill. Nach wie vor gibt es jedes Jahr in der Grillzeit tausende Unfälle durch hohe Stichflammen.

Grillen macht Spaß und Gegrilltes schmeckt, aber es lohnt sich, auf den Fett- und Kaloriengehalt des Grillguts zu achten. Ein einziger Grillabend liefert sonst mehr Energie als für einen ganzen Tag notwendig ist. Wer ständig viel Fett zu sich nimmt, schadet außerdem langfristig seinem Herz-Kreislauf-System.

Geführte Wanderungen:

Unsere Wanderführer Dr. Eckart Rössler und Volker Hartwig bieten ständig geführte Wanderungen für alle Urlaubsgäste aber auch für unsere „einheimischen Wanderfreunde“ an. Diese werden ab 4 Personen durchgeführt und sind kostenlos. Verschiedene Touren in Absprache mit Wanderführer und Teilnehmern werden angeboten. Alle Wanderungen finden nur bei regenfreiem Wetter statt. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung ist notwendig.

Anmeldung erforderlich bei der Gemeinde Grainet, H. Michl Tel. 08585/9600-0 jeweils bis zum Vortag 16.00 Uhr, für Wochenend- und Montagswanderung jeweils bis Freitag, 11.00 Uhr.

Datum	Wanderroute	Treffpunkt/Start	Dauer
Di. 02.06.15	Wanderung in der Haidelregion mit WF Dr. Eckart Rössler	10.00 Uhr beim Hotel Hüttenhof Hob.	3 – 4 Std.
Di. 23.06.15	Wanderung in der Haidelregion mit WF Dr. Eckart Rössler	10.00 Uhr beim Hotel Hüttenhof Hob.	3 – 4 Std.

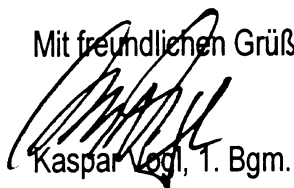
Zu seinen schönen Wandertouren lädt auch Wanderführer Volker Hartwig ganz herzlich ein. Er schreibt:

„Ein wunderschöner sommerlicher Tag geht heute (18. Mai) zu Ende. Die Grillen zirpen fast wie im Hochsommer und so mancher Maikäfer brummt noch durch die laue Abendluft. Doch ein Blick aus dem Fenster zeigt dunkelgraue Wolkenfetzen am Himmel, so, wie sie nach einem Gewitter übrigbleiben, das sich schon irgendwo entladen hat. Also keine guten Aussichten für die Nacht und vielleicht auch für morgen. Die Hasen feiern schon wieder Hochzeit und die Rehe haben ihre ersten Kitze gesetzt. Als ich am 10. Mai nicht unweit der Landesgrenze unterwegs war, habe ich das erste Hirschkalb gefunden. Plötzlich lag es vor mir, eng an den Boden gepresst, drückte es sich ganz flach in eine Moorwiese, eingerahmt und beschützt von vielen jungen Birken. Vielleicht eine viertel Stunde später, wieder eine Begegnung. Ein Rehbock zieht am Waldsaum entlang, nimmt da einen Halm, dort ein Kraut. Sein Fell ist noch grau, aber der Kopfschmuck, sein Gehörn ist schon verfestigt. Eine wuchtige abnorme Trophäe schmückt sein Haupt. Ich stehe hinter einem Baum und beobachte ihn, uns trennen kaum noch zehn Meter. Plötzlich schaut er in meine Richtung, der Wind hat mich verraten. Laut schreckend macht er einige Fluchten von mir weg, um dann im Dämmerlicht des Waldrands zu verschwinden. Ich gehe zurück zu meinem Ausgangspunkt, da höre ich den ersten Kuckuck. Ich klopfe auf meinen kleinen Geldbeutel in meiner rechten Hosentasche, wird schon helfen, schaden tut's auf keinen Fall!“

Treffpunkt für alle Wanderungen ist der Dorfanger bei der Nikolauskirche Grainet. Bei schlechtem Wetter finden die Wanderungen nicht statt. Außertourliche Termine für Gruppen sind nach Absprache gerne möglich.

Datum	Wanderroute	Start:	Dauer
Di. 02.06.15	„Begegnungen“ – ein Waldspaziergang	14.00 Uhr	3 – 4 Std.
Mo. 15.06.15	„Der Eiserne Vorhang“ von Buchwald nach Fürstenhut	14.00 Uhr	3 – 4 Std.
Di. 30.06.15	„Überraschungstour: Wasser – Wälder – Weite - Wildnis“	14.00 Uhr	5 - 6 Std.

Mit freundlichen Grüßen



Kaspar Vogl, 1. Bgm.